

CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Mönchengladbach

c/o  
Franz-Meyers-Haus  
Regentenstr. 11  
41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161-181177  
Telefax: 02161-207839  
eMail: fraktion@cdu-mg.de  
Internet: www.cdu-mg.de

---

**Fraktionsantrag:**

<b>Hauptausschuss</b>	<b>12.12.2018</b>
<b>Rat</b>	<b>19.12.2018</b>
<b>Bezirksvertretung Süd</b>	<b>16.01.2019</b>

**Beratungsgegenstand:**

Wochenmarkt Rheydt, Markt mit Zukunft, Entwicklung der Angebotsvielfalt für künftige Anforderungen der Besucher

**Beschlussentwurf:**

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Rat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein zukunftsfähiges Konzept für den Wochenmarkt Rheydt mit Unterstützung der Marktbesicker, der Fachhochschule, des City-Managements RY RCMI und dem Quartiersmanagement zu erarbeiten. Ziel des Auftrages ist es, das bisherige Angebot von Naturprodukten, Halbfertigangeboten um fertige Lebensmittel zum Vor-Ort-Verzehr sowie Takeaway-Food und möglicherweise weitere Non-Food-Artikel zu erweitern, damit das künftige Angebot zukunftsfester und attraktiver wird.
2. Der Pilotbetrieb sollte Mitte 2019 beginnen. Mit der zu erwartenden erfolgreichen Evaluation ist die Gewerbeordnung für Wochenmärkte entsprechend anzupassen.

**Begründung:**

Die Antragsteller sind sich einig, dass der Wochenmarkt Rheydt eine wesentliche Säule des Einzelhandelsstandortes Rheydt und ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor ist. Es ist leider allerdings festzustellen, dass die Zahl der Marktbesicker sinkt, was sicher auch die Angebotspalette heute schon einschränkt. Andererseits haben sich die Kundeninteressen mittlerweile hin zu einem „Mehr“ an Kommunikation und Erlebniseinkaufsverhalten deutlich verändert. Beliebt sind u. a. Vor-Ort-Sofortverzehrsgastroangebote sowie der Erwerb von Fertigprodukten. Der Viktualienmarkt ist hier schon viele Jahrzehnte Vorreiter mit weiter steigenden Umsatzzahlen.

Die bisherigen Festlegungen der Gewerbeordnung für den Wochenmarkt Rheydt beschränken das Marktangebot auf Lebensmittel und Produkte der Landwirtschaft oder des Obst- und Gartenbaus. Angeboten werden können auf den Wochenmärkten auch teilweise Kurzwaren, Keramikwaren, Haushaltspflege- und Putzmittel, Schaumstoffartikel, künstliche Blumen, Holz-, Korb- und Bürstenwaren.

---

Die Antragsteller halten diese Festlegung für nicht mehr tragfähig, um in Zukunft den Bestand des Marktes in Rheydt ausreichend zu sichern.

Ein Konzept „Zukunft Wochenmarkt Rheydt, Erlebnismarkt“ ist sinnvollerweise im Netzwerk der beteiligten Marktbesucher, der Fachhochschule, des Citymanagement RY und dem Quartiersmanagement zu erarbeiten. Wichtig dabei ist eine Nullprognose als Stärken/Schwächenprofil und die Darstellung einer Potentialanalyse, welche Qualitäten notwendig sind. Selbstverständlich müssen Kundenbefragungen die Zielstrategie fokussieren. Die räumliche Gestaltung des „Erlebniswochenmarktes Rheydt“ sollte ebenfalls entworfen werden. Die Leistungsfähigkeit neuer Anbieter, was Produktvielfalt und Qualität betrifft, ist zu erkunden.

Mit einer neuen Ausrichtung und neuen Geschäftsideen kann die Innenstadt Rheydt jede Woche zum Treffpunkt der Genießer werden. Die Stärkung der Rheydter Innenstadt durch den Markt als Event hat Zukunft.

Im Rahmen eines Pilotprojektes ist eine Angebotserweiterung des bisherigen Sortimentes zu erproben und nach zwei Jahren zu evaluieren.

**Mönchengladbach, den 21.11.2018**

**Jochen Roeske**

Vorsitzender  
CDU-Bezirksfraktion Süd

**Horst Schnitzler**

Vorsitzender  
SPD-Bezirksfraktion Süd

**Marco Feinendegen**

Vorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen-Bezirksfraktion Süd

gez.

**Fabian Eickstädt**

CDU-Fraktionsgeschäftsführer